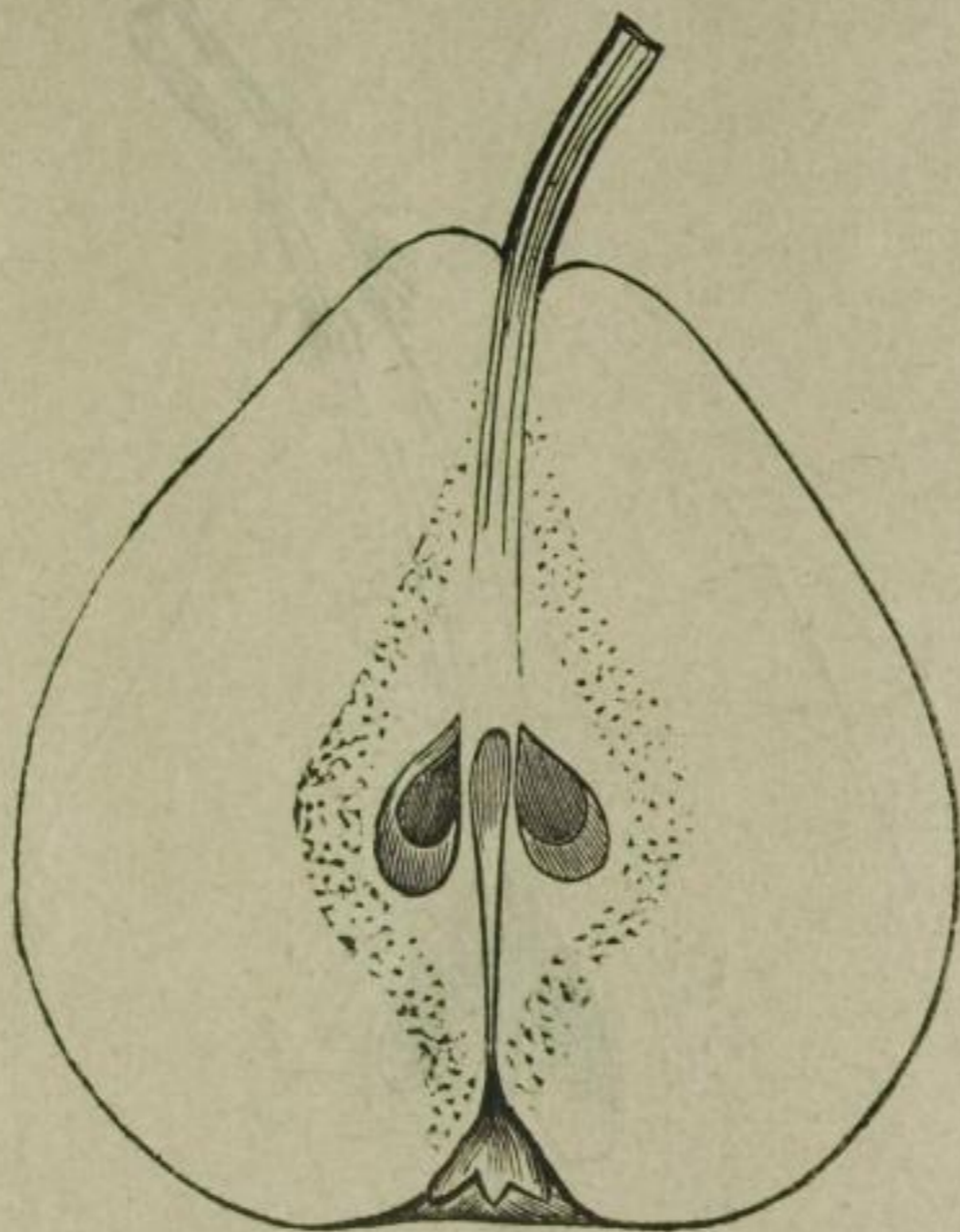


59. Madame Berté.

I. M. H. No. 754, L's DP. No. II 88, D's OK. No. 59.



Butterbirne, XI. 3. (2.) b. **!†.

Heimat und Vorkommen: Wurde von Revers in St. Josse-ten-noodt bei Brüssel gezogen; er benannte sie nach seiner an Herrn Berté verheirateten Schwester. Sie ist nicht zu verwechseln mit Diels Brüsseler grüne Madame (Madame verte). In Deutschland ist sie noch wenig verbreitet, verdient es aber, weil sie zu den besten Tafelbirnen im Dezember und Januar zählt, recht häufig angebaut zu werden.

Synonyme: Fehlen.

Gestalt: Mittelgroße, etwa 65 mm breite und 70 mm hohe Frucht, deren Form veränderlich, zwischen birnförmig und konisch, oft auch etwas zur Eiform neigend; der Bauch sitzt mehr nach dem Kelche hin, um den die Frucht sich flach abrundet, während sie nach dem Stiele ohne merkliche Einbiegung abnimmt und mit kegelförmiger, oft in den Stiel auslaufender Spitze endigt.

Kelch: Kurz gespißt, flachrinnig, offen, in enger, flacher Senkung, mit Falten und flachrinnigen Beulen umgeben, die flach bis zum Bauche laufen.

Stiel: Stark, 20 mm lang, gerade oder schwach gebogen, an der Spitze etwas verdickt;

sitzt wie eingesteckt, ist von einigen Falten umgeben, häufig auch zur Seite gedrückt.

Schale: Stark, fein rauh, unansehnlich, grasgrün, später schön gelb. Sonnenseite zeigt öfters einen leichten Anflug von brauner Röte. Punkte durch den Rost etwas verdeckt. Feiner Rost überzieht in Figuren oder zersprengt selbst als Überzug fast die ganze Frucht.

Fleisch: Gelblich-weiß, saftreich, schmelzend, von schwach zimmtartig gewürztem, süßem, durch angenehme Säuren gehobenem Geschmacke.

Kernhaus: Hohlschig; Kammern klein, langeiförmige, schwarzbraune, am Kopf mit einem Knöpfchen versehene Samen enthaltend; Granulationen sind wenig bemerklich.

Reifezeit und Nutzung: Ende November-Januar. Ausgezeichnete Frucht für die Tafel und Wirtschaft.

Eigenschaften des Baumes: Wächst sehr kräftig, schön pyramidal und ist sehr fruchtbar, gedeiht auf Quitte wie auf Wildling gut und eignet sich für alle Formen.

Schnitt: Bismlich lang; nur die längeren Fruchtruten werden etwas eingefürzt.